

wieder im Lager angekommen waren, konnten wir gemeinsam mit vielen interessanten Gesprächen am Lagerfeuer den Abend genießen. Am nächsten Morgen spielten wir Fußball und Rounders, ein Spiel ähnlich wie Baseball, wo es auf Schnelligkeit und Präzision, sowohl beim Schlagen des Balls als auch beim Fangen, ankam.

Die Juniorengruppe 2 erlebte ganz andere Abenteuer: Mehrere Mannschaften erhielten eine Karte, um markierte Punkte anzulaufen. Dort galt es, eine „Sprengung“ durchzuführen, indem man einen Luftballon zerplatzt, ohne dabei beobachtet zu werden. Am Abend spielten sie noch einige sehr unterhaltsame Runden „Werwölfe“ am Lagerfeuer. Am Sonntag folgte dann wieder in Kleingruppen ein sogenanntes „Allzeit-Bereit-Spiel“. Dabei mussten verschiedene Aufgaben, meist möglichst schnell gelöst werden, beispielsweise wurden die Geschichtskennntnisse auf Vordermann gebracht oder das schnelle Kopfrechnen geübt oder es galt sich einen Unterschlupf aus einer Plane zu bauen.

Schließlich trennten sich unsere Wege wieder. Wir freuen uns aufs nächste Mal.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Renovierung Bruchhausener Aussegnungshalle

Die Renovierung unserer Aussegnungshalle aus den 70er Jahren steht weiterhin an. Coronabedingt und flankiert von Lieferengpässen sowie verzögert durch die Haushalts-sperre 2020 hat sich die Umsetzung verzögert. Das für die Umsetzung zuständige Fachamt teilt uns nun mit, dass die Arbeiten Ende des Jahres beginnen und bis in das Frühjahr 2021 andauern sollen.

Vorgesehen ist die Erneuerung des Bodenbelags, die helle Vertäfelung von Rückwand und Decke sowie ein Neuanstrich der Wände. Natürlich kann im o.g. Zeitraum die Halle nicht genutzt werden.

Beide Kirchen haben dankenswerterweise Unterstützung zur Überbrückung zugesagt.

Für den Ortschaftsrat

Wolfgang Noller - Ortsvorsteher



Begonnene Renovierung Foto: Werner Bentz

Verteilung von Obstbäumen (Halbstämme) an Bruchhausener Bürger am 24.10.2020 – eine Aktion des Orts- schaftrats

Wir erinnern noch einmal an die kostenlose Verteilung von 120 Obstbäumen (Äpfel, Birnen, Kirschen) zur Neupflanzung in Bruchhausener Gärten am

**Samstag, 24.10.2020, von 10 – 12 Uhr,
vor der Ortsverwaltung**

durch die Ortschaftsräte/-innen (pro Bruchhausener Haushalt ein Baum – solange der Vorrat reicht).

Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Bewegte Apotheke

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wegen der anstehenden Herbstferien die „bewegte Apotheke“ in Bruchhausen am Dienstag, 27. Oktober, nicht stattfinden kann.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße.

Skat findet bis auf weiteres nicht statt.

Sturzprävention Dienstag von **9 - 10 Uhr**. Näheres hierzu erfahren Sie unter Tel. 9211.

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um **9:30 Uhr** in der Werkstatt Baum.

Gehirnjogging vierzehntäglich, donnerstags um **9:30 Uhr** jeweils in den ungeraden Kalenderwochen.

Geschichtskreis donnerstags, 1x monatlich im Rathaus Bruchhausen von 15:30 bis 17:30 Uhr.

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen,
donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Luthergemeinde

Erntedank

Eine dankbare Haltung zu finden, auch wenn gerade viele Sorgen die Oberhand gewinnen. Dazu hat Pfarrerehepaar Maaßen (nicht nur) dem Raben Mut gemacht, der beim Erntedankgottesdienst auf der Wiese vor dem Gemeindezentrum immer wieder dazwischen krächzte. In der Mitte des reich geschmückten Altars prangte das Erntedankbrot, das Waltraud Ockert vom Maische Bäck gespendet hat und Ute Zoller überreichte im Beisein von Ortsvorsteher Wolfgang Noller den stattlichen Erlös aus dem Verkauf von „Frosch(bacher)“ Masken der Gemeindejugend. Beispiele, dass auch in karger Zeit aus

einer dankbaren Haltung so viel Gutes entspringen kann, dass immer noch etwas für andere übrig ist.



Erntedank

Foto: Voigt

Geschwister-Scholl-Schule

Radtraining im Hardtwald

Im Sachunterricht beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4b sehr ausführlich mit dem Fahrrad und den Regeln im Straßenverkehr.

Am vergangenen Montag (19.10.2020) durften alle nun erstmals als Schulklasse mit den Rädern los. Dabei ging es durch den Hardtwald bis zur Bätretierhütte.

Und mit 25 Kindern ist es auch nicht ganz so leicht, wenn man Abstand halten muss, auf den Vordermann achtet und auch im richtigen Moment bremsen soll.

All das haben die Jungen und Mädchen geübt und außerdem blieb ausreichend Zeit zum Spielen im Wald. Nun sind alle schon gespannt, wann die Radfahrausbildung auf dem Verkehrsübungsplatz in Ettlingen beginnen wird.

Dank an Frau Reichenberger und Herrn Revfi für die Begleitung und die kleinen Reparaturen.



Fotos: Andrea Scherge

Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur öffentlichen Mitgliederversammlung laden wir am **Donnerstag, 5. November, 20 Uhr**, in die Aula der Geschwister-Scholl-Schule ein.

Um die Hygienemaßnahmen einhalten zu können, ist eine vorherige Anmeldung bis 3. November unter fv@gss-bruchhausen.de notwendig!

Tagesordnungspunkte:

1. Jahresbericht
2. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Kassenwartes
3. Entlastung des Vorstandes
4. evtl. Rücktritt des Vorstandes und Neuwahlen
5. Ggf. Neuwahlen
6. Wahl des Kassenprüfers für das neue Geschäftsjahr
7. Sonstiges

FV Alemannia Bruchhausen

FVA I – FC Südstern I 1:0 (1:0)

Einen eminent wichtigen Sieg feierte der FVA in der KOMBITEX ARENA gegen die gut in die Saison gestarteten Gäste vom Dammstock. Personell weiter arg gebeutelt, fehlten in der Offensive mit dem langzeitverletzten Schmidt, Reichert und Rousseau alle 3 etatmäßigen Angreifer, M. Dobrovolny befindet sich noch im Aufbau (Bank) und so kam Youngster N. Balzer im Sturm ebenso zum ersten Startelfeinsatz, wie Joshua Ziegler im FVA Tor für den letzte Woche verletzten St. Walter. Ferner musste man auch auf Hildenbrand, Merklinger und Scherer verzichten.

Die Partie begann dennoch gut für den FVA, durch einen Kopfballdreffer von Jörg Rebholz ging es früh in Führung. Doch das Tor gab der Mannschaft kaum Sicherheit und ab Minute 15 hatte der Gast mehr vom Spiel, da sich der FVA viele Abspielfehler leistete und im MF zu weit vom Gegner weg war. Doch bis auf eine Großchance des FC in der 30. Minute, die von Joshua Ziegler glänzend pariert wurde, strahlten die Gäste ebenso kaum Torgefahr aus wie der FVA und so stand das 1:0 nach insgesamt ereignisarmen 45 Minuten. Erwähnenswert noch ein früher Wechsel des FVA in der 33. Minute, als A-Junior Niklas Nußbaum für den verletzten Rebholz zu seinem Pflichtspieldebüt in der Ersten kam und in der Folge eine ÜBERRAGENDE Leistung in der Abwehr bot, die Trainer Hornberger nach Spielende ein Sonderlob entlockte !!!

Nach dem Wechsel hatte zunächst erneut der Gast etwas Oberwasser, doch ab der 55. Minute kam der FVA besser ins Spiel und hatte 2 gute Chancen durch N. Heinz, der am TW scheiterte, und einen gefährlichen Kopfball von L. Speck. Ansonsten tat sich vor den Toren weiter nicht allzu viel, negativer Höhe-

punkt war eine rote Karte in der 82. Minute für einen Gästeakteur wegen Notbremse am eingewechselten Hornberger.

Letztlich rettete der FVA den knappen Sieg mit viel Kampf und Willen ins Ziel und spielte nach zuletzt 10 Gegentoren in 3 Spielen endlich auch einmal wieder zu Null. Zwar kein schönes, aber sehr umkämpftes und trotzdem insgesamt faires Spiel, das von Schiri Öztürk ordentlich geleitet wurde. Aber derzeit geht es für den FVA einzig und alleine darum zu punkten. Und das hat man geschafft.

FVA II – FC Südstern Karlsruhe II 2:2 (0:2)

Im Heimspiel gelang es der Mannschaft von Heiko Kiefer in der Schlussphase zumindest einen Punkt zuhause zu behalten. In den schwachen ersten 30 Minuten gelang es den Gästen schon in der 5. und 15. Minute den Ball im heimischen Netz unterzubringen. Von außen sah man deutlich, dass der FVA II nicht richtig ins Spiel fand, insbesondere erkannte man viele Stellungsfehler. So war es bis dahin ein leichtes Spiel für die Gäste. Zum Ende der ersten Hälfte fand dann auch endlich der FVA besser in die Partie.

Zur zweiten Hälfte kam dann eine „andere“ Heimmannschaft auf den Platz. Man sah nun endlich ein gutes Spiel des FVA II. Mit viel Kampf und Einsatz merkte man, dass der FVA II noch Luft hat und auf ein Unentschieden, wenn nicht sogar mehr drängte. Die Gäste kamen bis auf ganz wenige Chancen nicht mehr zum Zug. In der 80. Minute erzielte Frederic Jany dann denn Anschlusstreffer. Darauf folgte weiteres starkes Pressing und man belohnte sich in der 90. Minute mit dem umjubelten 2:2 durch Cem Vodenicar. Wäre man von Beginn an so aufgetreten, wäre vielleicht auch mehr möglich gewesen. Trotz allem ein wichtiger Punkt für die Moral.

Vorschau:

Sonntag, 25.10.

!!! geänderte Anfangszeiten

SG Burbach / Pfaffenrot I – FVA I 15 Uhr

(in Burbach)

FC Busenbach II – FVA II 13 Uhr

IN-Software wieder großzügig - Neuer Trikot-Look

Das Software-Unternehmen IN-Software GmbH mit dem Stammsitz Ittersbach, bekannt aus einigen Werbeverträgen in der Fußball-Bundesliga, unterstützt seit der Saison 2017/2018 den FVA Bruchhausen als Hauptsponsor. Nach wie vor pflegen beide Seiten eine sehr freundschaftliche Partnerschaft in der Ideen realisiert werden und gemeinsame Aktionen folgen.

Die Herrenmannschaft wird schon seit 3 Jahren von IN-Software als Hauptsponsor unterstützt. Seit diesem Jahr hat IN-Software den Vertrag um die Damenmannschaft erweitert.

So wurden vorletzte Woche auf dem Sportplatzgelände des FVA Bruchhausen, im Beisein des sportlichen Leiters Gerold Kohm, und dem Sportmarketingleiter der Firma IN-Software Timo Paul, der neue Trikotsatz für

die Herren- und die Damenmannschaft an einige Spieler/-innen übergeben.

Timo Paul zur Partnerschaft mit dem FVA Bruchhausen: „Unser Ziel ist es nach wie vor, uns als Arbeitgeber in der Region bekannter zu machen, gleichzeitig möchten wir natürlich auch dem FVA, der unser Logo stolz auf den Trikots trägt, etwas Gutes tun. Wir freuen uns, über die neuen Trikots!“

Mit diesem Verein haben wir einen starken Partner gefunden, mit dem es sehr viel Spaß macht, zusammen zu arbeiten.“

Auch Gerold Kohm, sportlicher Leiter des FVA betonte: „Drei Jahre der Zusammenarbeit liegen bereits hinter uns, umso mehr freue ich mich über die Vertragsverlängerung für die nächsten drei Jahre.“

Denn die Fa. IN-Software unterstützt nicht nur Bundesliga Vereine, nein auch an die Amateurvereine wird gedacht und was mir wichtig ist, der FVA ist mit dabei! Hierfür unseren herzlichsten Dank“.

Absage Jahreshauptversammlung

Die für Freitag, 23.10. angekündigte Jahreshauptversammlung wurde wegen der wieder enorm steigenden Coronazahlen mit Rücksicht auf die Gesundheit unserer Mitglieder abgesagt. Über das weitere Vorgehen werden wir rechtzeitig informieren.

Auch Adventscafe und Weihnachtsfeier betroffen:

Der FVA verzichtet schweren Herzens auf den Adventscafe für ältere Mitglieder und auf die Weihnachtsfeier.

Wir hoffen auch hier auf das Verständnis unserer Mitglieder, denn unser aller Gesundheit steht auf dem Spiel und geht ganz klar vor.



Timo Paul von IN-Software bei der Trikotübergabe an Gerold Kohm und Spieler/-innen des FVA.

Abt. Jugend

Ergebnisse der Woche:

E2-Junioren: SSV Ettligen 3 – FVA 1:5

E1-Junioren:

Sportfreunde Forchheim 2 – FVA 6:4

D2-Junioren: JSG Walzbachtal – FVA 6:1

D1-Junioren:

Sportfreunde Forchheim 2 – FVA 1:0

C1-Junioren: JSG Ettligenw./Malsch/Bruchh. – KSV 0:6 (Kreispokal)

A-Junioren: TSV Reichenbach – JSG Bruchh./Malsch/Ettligenw. 3:2

Vorschau:

Mittwoch, 21.10.

D1-Junioren 18:00 Uhr:

FVA – FV Fortuna Kirchfeld (Kreispokal)

Freitag, 23.10.

E1-Junioren

17:30 Uhr: FVA – TSV Spessart

C2-Junioren 18:00 Uhr: JSG Ettligenw./Malsch/Bruchh. – JSG Neureut/Kirchfeld 2 (in Ettligenw.)

Samstag, 24.10.

F1/F2-Junioren ab 09:30 Uhr beim FVA

F3-Junioren ab 09:30 beim Karlsruher SV

E2-Junioren 09:45 Uhr:

FVA – FC Südsterne Karlsruhe 3

D2-Junioren 13:45 Uhr:

FVA – Spvgg. Durlach-Aue 4

D1-Junioren 14:00 Uhr:

FC Vikt. Bruchhausen – FVA

C1-Junioren 16:00 Uhr: JSG Ettligenw./Malsch/Bruchh. – JSG Walzbachtal-Söllingen (in Malsch)

B-Junioren 17:30 Uhr: JSG Malsch/Bruchh./Ettligenw. – JSG Eggenstein/Leopoldshafen (in Ettligenw.)

Mittwoch, 28.10.

A-Junioren 19:00 Uhr: JSG Bruchh./Malsch/Ettligenw. – JSG Oberes Albthal (in Bruchh.)

D1-Junioren

FVA 1 – VfB Grötzingen 6:4 (3:1)

Erster Sieg gegen Tabellennachbarn

Von Beginn an zeigten die D-Junioren, dass sie gewinnen wollten und erzielten in der 3. Minute die Führung, die aber nicht lange hielt, da die Gäste wenige Sekunden darauf den sofortigen Ausgleich erzielten. Nichtsdestotrotz hinderte es die Mannschaft nicht, weiter auf das Tor der Gäste zu spielen und so ging man verdient mit 2:1 nach 16 Minuten in Führung. Kurz vor der Halbzeit konnte man sogar auf 3:1 stellen. Nach der Pause ging es genauso los wie in der 1. Hälfte. Der FVA erzielte früh das 4:1. Unsere Torhüterin, die ihre Sache sehr gut machte und für die erkrankten Torhüter aushelfen musste, konnte 2 Minuten später nicht den Anschlusstreffer verhindern, denn trotz der leichten Überlegenheit hatte man gegen den groß gewachsenen 10er der Gäste Probleme. Den Treffer zum 5:2 gelang dem FVA postwendend. Danach waren wieder die Gäste am Zug und machten durch die Treffer zum 5:3 und 5:4 die Sache etwas spannender. Doch die Jungs vom FVA waren hoch motiviert und machten mit dem 6:4 alles klar, obwohl sie nicht ganz zufrieden mit ihrer Leistung waren.

A-Junioren

2. Runde Kreispokal 2020/21

JSG Bruchhausen/Ettligenweier/Malsch (BEM) – PS Karlsruhe 5:4 (4:1)

Schon nach 4 Minuten gingen wir nach einem Eckball durch N. Nußbaum in Führung, der freistehend einnetzte. Danach setzte man nach und ging nach schöner Flanke von J. Armbrust in Führung. In der 29. Minute konnte M. Hacken auf 3:0 erhöhen. Doch kurz darauf meldeten die Gäste sich auch an, als man den Stürmer aus 6 Metern! freistehend einköpfen ließ. In der Folge deutete unsere JSG zum ersten Mal an, dass sie doch schlagbar ist, denn nun war PSK die bestimm-

mende Mannschaft ohne richtig gefährlich zu werden, J. Heiser musste nur zweimal eingreifen. Dieser Drangphase setzte M. Hacken ein Ende, nachdem er einen schön vorgetragenen Konter zum 4:1 Pausenstand vollenden konnte.

Die Mannschaft stellte in der 2. Halbzeit das Fußballspiel komplett ein. Viele Fehlpassse, lange Bälle und Unordnung zeichneten das Spiel der JSG aus. Das nutzten die Gäste aus, als eine Kopfballverlängerung eines Verteidigers von unserer JSG ausreichte, um seine eigene Verteidigung auszuspielen und der Stürmer sich dafür bedankte. Die Schläfrigkeit von der JSG BEM setzte sich fort und als man unnötig einen Eckball verschuldete, ging zu diesem auch keiner an den Ball, sodass der Stürmer nicht mal hochspringen musste, um per Kopfball aus 5 Metern zum 4:3 einzunetzen. In dieser Phase roch es nach Verlängerung, denn unsere JSG schwamm nun förmlich und musste mehrfach in letzter Sekunde klären, auch J. Heiser hatte großen Anteil daran, dass man nicht den Ausgleich kassierte. In der 86. Minute war es dann ein Befreiungsschlag, den J. Armbrust annehmen konnte und auf M. Hacken weiterleitete, der vor dem Keeper eiskalt blieb. Dachte man, das war jetzt die Erlösung: Falsch gedacht, denn die JSG BEM hatte noch ein Geschenk für die Gäste. Nach einem Eckstoß wurde der Ball zwar geklärt, man setzte aber nicht nach und der Stürmer erzielte ein Traumtor aus 25 Metern in den Winkel. So piffte der sehr gut leitende Schiedsrichter Florian Bohnert nach 94 Minuten zum Sieg der JSG BEM ab, der aufgrund der 2. Halbzeit nicht mehr verdient war.

Abt. Damen

5. Spieltag

FVA Bruchhausen – Post Südstadt Karlsruhe 2:1 (1:1)

FVA Damen weiterhin ungeschlagen

Gegen die Damen von PSK entwickelte sich von Anfang an ein intensives Fußballspiel. Beide Mannschaften schenken sich nichts. Die Mädels von PSK waren die aggressivere Mannschaft und so kamen die Damen des FVA nicht so richtig ins Spiel. Dennoch versuchte man es immer wieder, Akzente zu setzen. Lohn dieser Bemühungen war dann auch der Führungstreffer zum 1:0. Leider brachte diese Führung keine Ruhe ins Spiel der FVA Mädels und so musste man noch vor der Pause den Treffer zum 1:1 hinnehmen. Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild. Beide Mannschaften zeigten, dass sie auf keinen Fall dieses Spiel verlieren wollen. Leider setzten sich die Mädels des FVA zu selten in der Offensive entscheidend durch. Insgesamt kam es hüben wie drüben zu wenigen klaren Torchancen.

Für den FVA spielten: Laura Reichel, Julia Speck, Nadine Schmidt, Branda Martin, Carolin Callahan, Lea Dobrovolsky, Hannah Bonset, Stefanie Ochs, Cosima Weber, Sophie Kräker und Lisa Kräker.

Musikverein Bruchhausen

„Genug geprobt“

Sabine und Marius trauten sich

Auch schöne Nachrichten gibt es in diesen Corona-Zeiten zu vermelden. Unsere Aktiven Sabine und Marius dachten sich „Lange genug geprobt“ und trauten sich am Samstag, 17.10. in der St. Josef-Kirche in Bruchhausen.

Zur Freude aller konnten wir das Brautpaar musikalisch mit „Spirit: Stallion of the Cimarron“ in die Kirche geleiten, nachdem sie mit einer Kutsche, gezogen von 2 Brauten, auf dem Kirchplatz vorfuhren. Nach der ökumenischen Trauung durch Pfarrer Dr. Merz und Pfarrer Dr. Maaßen in der St. Josef Kirche, bei der wir leider nicht dabei sein konnten, empfingen wir das frisch vermählte Brautpaar mit „Concerto d'Amore“, auf dass ihr gemeinsamer Lebensweg immer ein solches „Concerto“ sein möge. Mit einigen „Liebesliedern“ unterhielt das Blasorchester das Brautpaar und die Hochzeitsgäste beim anschließenden Stehempfang vor der Kirche. „1001 Nacht“, „1000 Träume weit - Tornerò“ und „Im Wagen vor mir“ waren passend hierfür ausgesucht. Eingebunden in das Ständchen waren auch die Grußworte und die Glückwünsche des Musikvereins, die unser 1. Vorsitzender Bernhard Klein übermittelte. Klein ging dabei auch auf das jahrelange musikalische Engagement von Sabine (20 Jahre Querflöte) und Marius (22 Jahre Flügelhorn/Trompete) im Blasorchester ein. Auch erwähnte er das Mitwirken beider in der Jugendabteilung, in der Marius nach wie vor als Ausbilder für die Leistungsabzeichen verantwortlich zeichnet und überreichte beiden ein Präsent des Vereins. Nicht zu vergessen die bereits legendären bunten Ostereier, die Sabine immer rechtzeitig zur Osterprobe vom Hühnerhof mitbringt.



Foto: kdb

Wir wünschen Sabine und Marius viele schöne gemeinsame Jahre und weiterhin viel Spaß beim Musizieren im Blasorchester.

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Jahreshauptversammlung

Wie alles in dieser Zeit war auch diese JHV etwas anders als die der Vorjahre. In weiten Abständen saßen 20 Vereinsmitglieder um die Tische.

Der 1. Vorsitzende Albrecht Ditzinger begrüßte die anwesenden aktiven und passiven Mitglieder sowie den Ehrenvorsitzenden Kurt Mai.

In einer Gedenkminute wurde der 2. verstorbenen Mitglieder Heinrich Reiter + Erich Blessing gedacht.

Es folgten die Berichte des Vorstandes, der Schriftführerin Martina Schill, der Kassiererin Ruth Kunz sowie den Chorsprechern Christel Wolf und Kurt Mai vom Männerchor (nachzulesen auf unserer Internetseite). Es wurden keine inhaltlichen Fragen zu den Berichten gestellt. Aber wir Anwesenden staunten, was wir im Jahr 2019 alles „gepuppt“ hatten. Fast, als hätten wir gehaut, dass dieses Jahr so gar nichts geht.

Die einwandfreie und sehr ordentliche Kassenführung wurde bestätigt durch Uwe Winkler. Uwe lobte die hervorragende Arbeit von Ruth Kunz und schlug die Entlastung der Kassiererin vor, die entlastet wurde.

Kurt Mai stellte den Antrag auf Entlastung der Verwaltung. Nach Dank und Lob für deren Wirken wurde die Verwaltung einstimmig entlastet.

Der nächste Punkt betraf die turnusmäßigen Neuwahlen (Teilwahlen)

Heinz Gebhardt, 2. Vorsitzender, Martina Schill, Schriftführerin, Christel Wolf, Aktiviensprecherin, Beisitzer Manfred Nothdurft (Verantwortungsbereich Getränkeeinkauf und Getränkeverwaltung),

Beisitzer Martin Polevka (Verantwortungsbereich Pflege Internet) stellten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig gewählt.

Albrecht Ditzinger fragte die Anwesenden, ob jemand Lust zur Mitarbeit in der Verwaltung hat. Leider erklärte sich niemand bereit.

Klaus Schosser wurde in Abwesenheit für weitere 2 Jahre zum Kassenprüfer gewählt. Auswirkungen wg. Corona auf die Aktivitäten 2020: Leider mussten alle Termine wegen Corona abgesagt werden.

Auch unsere Weihnachtsfeier wird nicht stattfinden.

Klaus Dörsam meinte, dass der Chor wieder ein Ziel braucht und wir vor lauter Proben gar nicht mehr zum Singen kommen. Heinz informierte, dass er die Genehmigung eingeholt hat, dass wir ab und zu in der St. Josef Kirche gemeinsam proben dürfen. Das wäre wenigstens ein Lichtblick, wieder gemeinsam zu singen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgten, beendet der Vorsitzende Albrecht Ditzinger die Jahreshauptversammlung und dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme.

Bleibt gesund!

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Am **Donnerstag, 29.10.2020**, findet keine Sprechstunde der Ortsvorsteherin statt.

Grünabfallsammelplatz Ettlingenweiler

Der Grünabfallsammelplatz in Ettlingenweiler ist ab November wie folgt geöffnet:

mittwochs und samstags von 13.00 bis 16.00 Uhr

Erich Kästner-Schule

Klasse 3 im Wald

Am Freitag, 16. Oktober waren wir mit unserer Klassenlehrerin Frau Fallert im Wald oberhalb von Ettlingenweiler. Auf unserem Weg haben wir viele verschiedene Bäume angeschaut, die Namen der Bäume gelernt, Blätter und Früchte gesammelt und Rindenabdrücke gemacht. Als wir auf eine Lichtung kamen, versperten wir, dann haben wir einige Aufgaben gemacht. Wir haben Blätter zerrieben und daran gerochen, in den Wald hineingelauscht und einige Geräusche gehört, (z.B. eine Motorsäge, ein Flugzeug, Ästeknacken und Vogelgezwitscher) Bäume durch Ertasten wiedererkannt, Bucheckern probiert und verschiedene Naturmaterialien wie Moos, Gras, Blätter, Äste, Steine und Erde auf dem Boden gesammelt. Aus den Naturmaterialien hat jede Gruppe ein tolles Mandala gelegt. Außerdem haben wir das Eichhörnchenspiel gespielt. Dabei hat jeder Eicheln gesammelt und versteckt und ganz am Schluss wieder gesucht. Manche Eicheln wurden wieder gefunden, manche aber nicht, ganz so wie es einem Eichhörnchen im Winter passieren kann, wenn vielleicht andere Tiere den Vorrat gefunden und verspeist haben. Auch ein paar kleine Tiere (Spinnen, Käfer, Insekten) haben wir im Wald entdeckt und beobachtet. Besonders interessant war für einige Kinder ein umgefallener Baum, bei dem an der Wurzel ganz viel Lehm hing. Mit langen Stöcken wurde versucht, Lehm abzumeißeln. Leider begann es dann zu regnen und wir sind schnell zurück zur Schule gelaufen. Es war ein toller Tag im Wald und wir haben viel gelernt. Die Klasse 3 der EKS

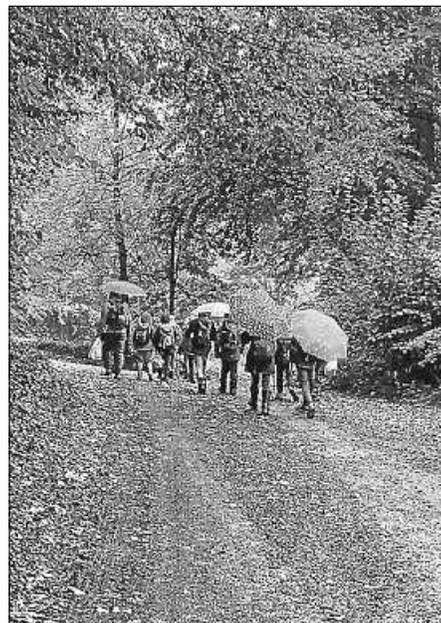


Foto: Michael Kubitzka

Kindergarten St. Elisabeth

Schlaue Füchse



Wir sind die Schlaue Füchse

Foto: Petra Schmidt

Juchhu, unser erstes „Schlaue-Füchse-Treffen“ konnte stattfinden! Unsere 23 Schulfänger, die „Schlaue Füchse“, haben sich am Dienstag das erste Mal tatsächlich gemeinsam getroffen. Dank des Wetters konnten wir uns gruppenweise mit Abstand in unserem Hof in einem großen Kreis treffen. Die Kinder sollten ihre Namensschilder finden und sich nacheinander den anderen Kindern vorstellen. Ich heiße..., bin... Jahre, gehe in die....Gruppe und bin ein Junge/Mädchen.

Nicht jedem ist das Sprechen in der großen Runde leichtgefallen. Die Aufregung konnte man ihnen in den Gesichtern ablesen, der ein oder andere wurde rot oder es wurde vor dem Sprechen nochmal tief Luft geholt.

Anschließend sollten die Schlaue Füchse Wünsche für gemeinsame Aktivitäten äußern:

- Schneeballschlacht und Schneemannbauen im Winter
- Eine „Kinovorstellung“ mit Popcorn in unserem Mehrzweckraum
- Eine gemeinsame Weihnachtsfeier nur mit den Schlaue Füchsen
- Eine Olympiade im Sommer
- und eine gemeinsame „Reise“ (ob das möglich ist trotz Corona)?

Zum Abschluss haben die Kinder in ihren Gruppen ihre eigenen Handabdrücke ausgeschnitten. Dieses Plakat schmückt jetzt den Eingangsbereich unseres Kindergartens.

TV Ettlingenweiler

Abt. Wandern

Oktoberwanderung

Die Wanderung am Sonntag, 25.10. ist eine leichte, mit Start um 10 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen.

Bus bis Friedhof. Wanderung über den Saumweg zur Hedwigsquelle, Hedwigshof, Reißnert bis TUS-Rüppurr. Hier haben wir eine Einkehr.

Danach Rückfahrt mit der Bahn nach Ettlingen. Tickets werden besorgt. Gesamtwanderzeit ca. 3 Stunden.

Gäste sind wie immer (auf eigene Gefahr) willkommen.

Wanderführer Ralph Rehle.

Fußballverein Ettlingenweier

Spiele

1. MANNSCHAFT

FV Ettlingenweier – FC Nöttingen II 1:2 (0:1)
Torschütze: DOMINIC MAI

Das wohl schlechteste Spiel der 1. Mannschaft in dieser Runde sahen die Fans und Zuschauer am vergangenen Samstag. Gegen die junge Oberliga-Reserve des FC Nöttingen kam die Anstatt-Tohn-Revfi-Truppe über 90 Spielminuten nicht zu ihrem Spiel. Bereits in 9. Spielminute erzielte der Gegner nach fahrlässigem Abwehrverhalten die 1:0 Führung. Obwohl immer noch verletzungsbedingt auf viele Spieler verzichtet werden musste, fehlte gegenüber dem Spiel in Östlingen der Siegeswille. Gegen die gut stehende Abwehr des FC Nöttingen hatte der FVE nur wenige Torchancen und der Gegner war mit seinen Kontern stets gefährlich. So ging es mit dem 1:0 Rückstand in die Halbzeitpause.

Die 2. Halbzeit lief für den FVE nicht besser. Zu viele leichtsinnige Abspielfehler erleichterten dem Gegner sein Spiel zu machen. Wieder nach einem gravierenden Abwehrfehler erzielte der FC Nöttingen das spielentscheidende 2:0. Erst jetzt machte der FVE etwas mehr Druck und Dominic Mai schoss in der 85. Spielminute zum 1:2 Endstand ein. Fazit: Das Spiel schnell vergessen und auf das schwere Auswärtsspiel am kommenden Sonntag beim starken Aufsteiger Knielingen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung reagieren und vor allem mit Siegeswillen auftreten.

VORSCHAU

Sonntag, 25.10. um 15 Uhr
VfB Knielingen – FV Ettlingenweier

2. MANNSCHAFT

SC Neuburgweier – FV Ettlingenweier II
1:0 (0:0)

VORSCHAU

Sonntag, 25.10. um 15 Uhr
FV Ettlingenweier II – ATSV Kleinsteinbach

3. MANNSCHAFT

FVgg Weingarten II – FV Ettlingenweier III
1:0 (0:0)

VORSCHAU

Sonntag, 25.10. um 13 Uhr
FV Ettlingenweier III – FV Malsch II

DAMENMANNSCHAFT

FV Ettlingenweier – FV Fortuna Kirchfeld
2:1 (1:0)

Torschütze: 2x LINDA FORTENBACHER

Einen knappen, aber wohlverdienten Sieg erkämpften sich die Damen am vergangenen Samstag gegen die Gäste aus Kirchfeld. Den Damen fiel der Einstieg in die Partie deutlich leichter als im vergangenen Spiel gegen den SV Mörsch. Von Beginn an setzte man die Kirchfelder unter Druck und erspielte sich mehrere gute Torchancen. In der 16. Spielminute brachte Linda Fortenbacher, nach einer Hereingabe von Natascha Schimmer,

die Damen mit 1:0 in Führung. Nur zehn Minuten später kam man zur nächsten brandgefährlichen Torchance nach einem Foul an Melanie Seilnacht. Der leitende Schiedsrichter entschied auf Elfmeter für den FVE. Den stark getretenen Strafstoß parierte die gut aufspielende Torfrau der Gäste.

Nach der Halbzeitpause hatten die Damen einen Durchhänger, was zu Fehlern in der Defensive führte. So ereignete es sich, dass eine Gegenspielerin des FV nur noch durch ein Foul gestoppt werden konnte. Den darauffolgenden Freistoß aus 25 Metern verwandelten die Gäste zum 1:1. Diesen unverdienten Spielstand wollte man allerdings nicht auf sich sitzen lassen und man kämpfte sich mit Hilfe der Zuschauer und der Unterstützung der Auswechselspieler sowie der Trainer zurück ins Spiel. In der 90. Minute wurde man endlich für die Mühen belohnt und Linda Fortenbacher verwandelte erneut, nach einem Traumpass von Lavina Seilnacht zum 2:1 Endstand.

VORSCHAU

Samstag, 24.10. um 15:30 Uhr
SSV Waghäusel II – FV Ettlingenweier

JUGEND

A-JUGEND

Post Südstadt Karlsruhe - JSG Bruchhausen/
Malsch/Ettlingenweier 5:4 (4:1)

Torschützen: 3x MORITZ, NIKLAS, JAN

TSV Reichenbach - JSG Bruchhausen/
Malsch/Ettlingenweier 3:2 (1:1)

Torschützen: MORITZ, NIKLAS

VORSCHAU

- spielfrei -

B-JUGEND

JSG Malsch/Bruchhausen/Ettlingenweier –
SpVgg Durlach-Aue II 0:4 (0:2)

FC Südstern Karlsruhe - JSG Malsch/Bruchhausen/
Ettlingenweier 3:0 (1:0)

VORSCHAU

Samstag, 24.10. um 17:30 Uhr

JSG Malsch/Bruchhausen/Ettlingenweier –
JSG Eggenstein/Leopoldshafen

C-JUGEND

JSG Blankenloch/Weingarten II - JSG Ettlingenweier/
Malsch/Bruchhausen II 2:2 (1:1)

Torschützen: CHRISTOPH, FINN

VORSCHAU

Freitag, 23.10. um 18 Uhr

JSG Ettlingenweier/Malsch/Bruchhausen II –
JSG Germania Neureut/Kirchfeld II

Samstag, 24.10. um 16 Uhr

JSG Ettlingenweier/Malsch/Bruchhausen –
JSG Walzbachtal/Söllingen

D-JUGEND

FV Ettlingenweier – VSV Büchig 8:2 (2:2)

Torschützen: 3x NOAH, 2x NICO, TYMON,
TIM, MORITZ

VORSCHAU

Samstag, 24.10. um 13:45 Uhr

JSG Oberes Albtal – FV Ettlingenweier

E-JUGEND

- spielfrei -

VORSCHAU

Samstag, 24.10. um 12:30 Uhr
FV Ettlingenweier – FV Malsch
F-JUGEND
Spieltag in Malsch

VORSCHAU

Samstag, 24.10. ab 9:45 Uhr
Spieltag in Bruchhausen

TTV Ettlingenweier 1980 e.V.

Bunt gemischt, aber gute Entwicklung

Herren I Bezirksklasse

4:9 gegen SG-Beiertheim/PS Karlsruhe II
Verzockt!

Nach dem Unentschieden im ersten Heimspiel gegen Ettlingen ging es nun zum ersten Auswärtsspiel der Saison nach Beiertheim. Mit einer ambitionierten Doppelaufstellung hatte man sich leider verzockt, da sowohl Heberle/Maurer als auch Grotz/Truong ihre engen Spiele abgeben mussten. Wipfler/Eisele auf Position 3 fanden überhaupt nicht ins Spiel, was sich bei Eisele auch im Einzel fortsetzte. Die folgenden Einzelsiege durch Heberle, Grotz und Truong gaben wieder Hoffnung, als man zum 3:3 ausglich. Recht schnell stand es danach aber 7:3 für Beiertheim, ein Vorsprung, der letztlich nicht mehr aufzuholen war. Das war wirklich nicht gerade unser Abend.

Adrian Grotz (2.0), Tim Heberle (1.0) und Anton Truong (1.0).

Herren II Kreisklasse A, Staffel 2

9:6 gegen TTC Weingarten III

Erfolg gegen Tabellenführer

Mit TTC Weingarten 3 hatte die 2. Mannschaft den Tabellenführer aus der Kreisklasse A zu Gast. Insofern hatte man sich im Vorfeld auf ein knappes Spiel eingestellt. Leider war der Start nicht optimal, da man nach den Doppeln mit 1:2 hinten lag. „Nur“ unser Doppel 3 Lumppp/Schneider konnte einen Punkt für Ettlingenweier einfahren. Da unser vorderes Paarkreuz anschließend zum Teil sehr knapp unterlegen war, lag man zwischenzeitlich mit 1:4 hinten. Die nachfolgenden vier Einzel von Scheurer, Buchmüller, Lumppp Ma. und Schneider gingen alle an den TTV Ettlingenweier, sodass man den Spieß nach dem ersten Durchgang wieder drehen und mit 5:4 knapp in Führung gehen konnte. Im Anschluss spielte das vordere (Maurer, Fömmel) sowie das mittlere (Scheurer, Buchmüller) Paarkreuz jeweils 1:1, sodass es vor den letzten drei möglichen Partien 7:6 für Ettlingenweier stand. Dank eines an diesem Abend überragenden hinteren Paarkreuzes mit Lumppp Ma. und unserem routinierten, aber nicht minder ehrgeizigem Ersatzspieler Schneider wurden weitere zwei Spiele für die Heimmannschaft gewonnen. Dies reichte dann für einen hart erkämpften 9:6-Heimsieg. Knapp war es auf jeden Fall, denn von den 15 Partien gingen 7 über 5 Sätze, von denen wiederum 4 erst in der Verlängerung des fünften Satzes ent-

schieden worden sind. Dank dieses Sieges konnte sich der TTV Ettligenweier 2 zumindest kurzfristig die Tabellenspitze sichern. Martin Lump (2.5), Gerhard Schneider (2.5), Matthias Buchmüller (2.0), Armin Maurer (1.0) und Jörg Scheurer (1.0).

Herren IV Kreisklasse C, Staffel 2 9:4 gegen TV Mörsch II

Diesmal hat es geklappt!

Bei diesem Heimspiel mit 2 ausgewogenen Mannschaften waren schon im Vorfeld die Erwartungen hoch gespannt. Wieder sollte eine taktische Aufstellung der Doppel unsere Spielerprofile optimiert zusammensetzen. 3 Punkte für den Gewinn aller drei Doppel waren die Belohnung. Die Nummer 1 der Gegenseite, Norbert Heck, mit seinem butterweichen Schnitt stellte in den folgenden Einzeln jedoch für unser erstes Paarkreuz eine unüberwindbare Hürde dar. Kein Problem dagegen hatten Pei und Ilg beim Punkten gegen die Nummer 2, wobei Ilg seinen vierten Satz mit einer Serie stark emotionsgeladener, aber platzierter Geschosse erfolgreich beendete. Hurle hatte in den letzten Spielen bereits auf sich aufmerksam gemacht und konnte seine Erfolgsserie auch heute bei beiden deutlich stärkeren Gegnern fortsetzen. Unser drittes Paarkreuz, Scharf und Fuchs, erhielt auf diese Weise nur jeweils einmal die Chance zu spielen, allerdings ebenfalls mit Gewinnabschluss. Damit rutschte die Vierte in der Tabelle hoch auf Platz 8.

Elmar Hurle (2.5), Zhen Pei (1.5), Dennis Ilg (1.5), Dieter Scharf (1.5), Günter Fuchs (1.5) und Peter Altmann (0.5).

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Geschlossen

Die Ortsverwaltung bleibt am Donnerstag, 29. und Freitag, 30. Oktober geschlossen.

Grünabfallsammelplatz

Während der Corona-Zeit haben viele Nutzer unseres Grünabfallsammelplatzes Verständnis dafür aufgebracht, dass zu einer Pandemiezeit nicht alle Dienstleistungen und städtischen Einrichtungen am Ort, wie gewohnt, verfügbar sein können.

Für dieses Verständnis und diese Einsicht danke ich ausdrücklich den Einwohnern von Oberweier.

Leider wird uns diese Einsicht und Vernunft seitens der Verwaltung zum Nachteil ausgelegt. Hier herrscht die Auffassung, dass die Corona-Zeit gezeigt habe, dass es auch mit weniger Grünabfallplätzen und kürzeren Öffnungszeiten geht.

Dies lässt nur den Schluss zu, dass Vernunft und Einsicht in der heutigen Zeit wohl fehl am Platze sind.

Zudem wurde bei der Landkreisabfrage zur Biotonne die Abgabe von Biomüll bei den

Grünsammelplätzen mit abgefragt. Sicherlich haben einige hier ihr Kreuz gemacht, wohl wissend, dass die Sammelplätze gut und nah erreichbar sind. Nachdem die Ergebnisse des Landkreises nun vorliegen, die Tonne noch nicht mal eingeführt ist, werden hier die Rahmenbedingungen in Frage gestellt.

Die Verwaltungsvorlage im Ausschuss war eindeutig: „Die Verwaltung wird beauftragt, zur Reduzierung des Defizits im Betrieb der Grünabfallsammelplätze Vorschläge zur Verringerung der Öffnungszeiten und Schließung einzelner Ortsteilplätze zu erarbeiten“. Unabhängig welche Formulierung die Verwaltung nun dem Gemeinderat zum Beschluss vorlegt: Die Zielsetzung und letztlich das Ergebnis ist klar und deutlich formuliert.

Ein klassisches Beispiel, wie die Verwaltung auf Kosten jeden einzelnen Nutzers der Grünabfallplätze zu sparen plant. Was hier städtisch gespart wird, ist vom Nutzer und somit vom Ettliger durch Mehrkosten bei der Anfahrt zu den weiter entfernt liegenden Plätzen aufzubringen. Und der höhere Ausstoß von CO₂? Bei jedem Bauvorhaben stundenlange Diskussionen im Ausschuss oder Gemeinderat. In diesem Fall im Ausschuss: kein Problem.

Die Zunahme von wilden Ablagerungen, die auf Kosten der Allgemeinheit dann entsorgt werden müssen? Kein Thema.

Wie jeder Einzelne auf diese Entwicklung reagiert, bleibt Ihnen überlassen.

Als die Plätze pandemiebedingt geschlossen waren, habe zumindest ich mich über die Vernunft und Einsicht unserer Einwohner von Oberweier gefreut.

Wolfgang Matzka
Ortsvorsteher

TSV Oberweier

Pokal und Liga

Oberweier verpasst Finaleinzug / Weingarten verdient im Pokalfinale

Am Mittwoch, 14.10., war es so weit - Pokalhalbfinale am Haberacker. Wir bekamen es mit der Fvvg Weingarten zu tun, die in den letzten Wochen immer besser in Tritt kam. Zunächst kamen aber wir gut in die Partie und konnten die Weingartener weg von unserem Tor halten. Der erste Abschluss ging ebenso auf unser Konto, Bergmann eroberte die Kugel und sein Schuss strich knapp am Pfosten vorbei. Viele lange Bälle von beiden Teams auf dem schwer bespielbaren Platz, die zweiten Bälle waren aggressiv umkämpft. Dann die 1:0-Führung für unsere Farben. Nach einem guten Spielzug über unsere linke Seite kam Simang zum Flanken, Hodzic köpft unsere Jungs mit 1:0 in Front. Leider gewannen unsere Jungs nach dem Tor nicht weiter an Selbstvertrauen. Dafür wurden die Weingartener immer gefährlicher. Werner konnte zwei Mal die Lage entschärfen und einmal hatten wir Glück, als der Stürmer einen Quербall nicht im Tor unterbringen konnte. Wir hatten zwei Balleroberungen

(Bergmann & Woznikowski), die Hodzic beide zu schlampig an den Mann brachte. Da wäre eindeutig mehr drin gewesen.

Nach der Halbzeit nahmen sich unsere Jungs einiges vor. Wir konnten dennoch in der zweiten Halbzeit nicht unsere gewohnte Leistung abrufen und der Gast kam immer besser in Tritt. Nach einem Standard, der nicht gut verteidigt wurde, klingelte es im Kasten von Werner. Keine fünf Minuten später erzielten die Weingartener die Führung durch einen langen Ball, der uns auf dem falschen Fuß erwischte und etwas glücklich aus spitzem Winkel ins Tor kullerte. Bei unseren Jungs war die Enttäuschung nun anzumerken. Die Geradlinigkeit war verfliegen und die Weingartener wurden immer besser. Wir konnten zu keiner Zeit mehr gefährlich werden. Nach einem Ballverlust in der Mitte und einem Missverständnis in der Abwehr war der Stürmer auf und davon und den Querpass versenkte der Stürmer im Tor. Wir hatten noch einen Kopfball des eingewechselten Riedel, der an die Latte knallte. Bis zum Schluss passierte nicht mehr viel und die Jungs aus Weingarten feierten den Finaleinzug!

Wir konnten leider nicht die Leistung über 90 Minuten abrufen und müssen einem starken Gegner den Vortritt lassen. Wir sind trotzdem stolz auf das Erreichte. Am Sonntag geht's schon weiter gegen die Viktoria aus Berghausen. Spielbeginn ist um 16 Uhr am Haberacker.

Niederlage in Unterzahl / Mannschaft kämpft bis zum Schluss

Am Sonntag war der FC Vikt. Berghausen zu Gast am Haberacker. Nach dem klaren 4:0-Sieg am vergangenen Wochenende wollte man an diese gute Leistung anknüpfen, um den Abstand zur Tabellenspitze nicht größer werden zu lassen. Nach fünf Minuten schien dieses Unterfangen allerdings bereits in weiter Ferne zu rücken. Die Gäste konnten nach einem sehenswerten Weitschuss bereits nach drei Minuten in Führung gehen. Zwei Minuten später foulte A. Pfaffenrot als letzter Mann einen aufs Tor stürmenden Gastspieler und erhielt die rote Karte. Daraufhin schien allerdings ein Ruck durch die Mannschaft zu gehen und man spielte mutig und offensiv nach vorne, ohne dass die numerische Unterzahl auf dem Feld sichtbar war. In der 29. Minute dann allerdings der nächste Nackenschlag, als man sich nach einem Ballverlust im Mittelfeld das zweite Gegentor einfiel. Mit einem 0:2 ging es dann in die Pause.

Aus dieser kamen wir mit frischem Mut und neuem Personal gut heraus und spielten trotz der anstehenden Herkulesaufgabe weiter mutig nach vorne. Dies wurde belohnt, als M. Knab sich in der 50. Minute im Strafraum durchsetzen und den Ball aus spitzem Winkel im Gästetor unterbringen konnte. Beflügelt vom Anschlusstreffen spielten unsere Farben weiter offensiv und wurden nur fünf Minuten später mit einem Handelfmeter belohnt. Diesen versenkte Spielertrainer T. Hodzic gewohnt sicher zum verdienten

Ausgleich. Kurz darauf dann der nächste Nackenschlag, als mit T. Hodzic der nächste TSV Akteur vom Platz gestellt wurde. Vorausgegangen war ein Handspiel im Strafraum. Den folgerichtigen Strafstoß konnte S. Werner zwar parieren, war allerdings gegen den Nachschuss machtlos. Dass die Aufgabe dies noch zu drehen in doppelter Unterzahl fast unmöglich ist, war allen Beteiligten klar. Umso positiver ist zu bewerten, dass es die Mannschaft dennoch versuchte. So kam man auch weiterhin zu Möglichkeiten, wenngleich wenig Zwingendes dabei war. In der 72. Minute dann die vermeidliche Vorentscheidung, als man einen Freistoß nicht gut verteidigte und das 2:4 fiel. Den daraufhin folgenden Bemühungen des TSV hatten die Gäste auch weiterhin nur wenig Spielerisches entgegen zu setzen. In der 82. Minute keimte dann noch einmal Hoffnung auf, als F. Muslimani einen TSV-Konter gekonnt zum 3:4 abschließen konnte. Die große Chance auf den Ausgleich vergab dann Ch. Riedel, der eine Freistoßhereingabe per Kopf knapp neben das Berghausener Tor setzte. So bleibt zwar ein toller Kampf, allerdings nichts Zählbares.

Dies gilt es dann in der kommenden Woche im Spiel beim FC Südstern nachzuholen. Anpfiff in Rüppurr ist bereits um 15 Uhr.

Es spielten: Werner, Beqiraj, Hennhöfer, Pfaffenrot, Fünner, Glatt, Bergmann, Amodio, Günter, Woznikowski, Hodzic / Knab, Riedel, Moslimani, Trösch, Revfi

Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.

Vereinsgarten

Friedlich nebeneinander gedeihen Grünkohl, Endiviensalat, Lauch und eine Zucchini (Patisson - weiß, „Ufo-Kürbis“). Das jahrelange Düngen mit Kompost hat sich vorzeigbar gelohnt. Die Bodenfeuchtigkeit wird länger gehalten, der vorhandene Dünger durch Umwandlung nutzbar gemacht, die für die Verrottung benötigten Regenwürmer angelockt und der Humusanteil in der Erde erhöht. Ein gut aufgebauter Komposthaufen ist ein riesiges Labor. Es sollte gut überlegt sein, ob man Garten- und Küchenabfälle als wertlosen Abfall oder als Düngematerial auf organischer Basis ansieht.

Das kühlere, aber feuchte Wetter verzögert zwar die Ernte, macht die Pflanzen aber kompakter und dadurch länger haltbar. Wie es dem Spinat im Vereinsgarten ergeht - beim nächsten Mal.



Foto: M. Petzold

Stadtteil Schlутtenbach



Ortsverwaltung

Fundsache

Gefunden wurde ein kleiner Schlüssel, Fabrikat „Burg“.

Fundort: oberer Parkplatz bei der Turnhalle
Fundzeit: 13./14.10.

Der Schlüssel kann in der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Montag	13 - 15 Uhr
Dienstag	9 - 12 Uhr
Donnerstag	15 - 18 Uhr

Telefon-Nr. 29301,

E-Mail: ov-schlüttenbach@ettlingen.de

TV Schlüttenbach

Arbeitseinsatz

Der nächste Arbeitseinsatz ist geplant am Samstag, 24.10., ab 9 Uhr (Gartenarbeiten rund ums Waldeck).

Die geleisteten Arbeitsstunden werden auf den Aktivenbeitrag angerechnet.

Die Abstands- und Hygieneregeln werden selbstverständlich berücksichtigt.

Über rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Bleiben Sie gesund!

Spende für den TV von der Fa. Comfort-Schuh

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Spende in Höhe von **500 €**, die wir für die wichtige Anschaffung von Desinfektionsmitteln für den Sportbetrieb verwenden werden.

Stadtteil Schöllbronn



Generation Ü50/SeniorTreff

Veranstaltungstermine

Handarbeiten jeden 2. Montag eines Monats von 14.30 - 17 Uhr.

Bei diesem Treffen werden in geselliger Runde Handarbeiten gefertigt, die nach Fertigstellung an eine soziale Einrichtung weitergegeben werden.

Mitstricker/innen sind willkommen.

Wollspenden werden jederzeit gerne entgegen genommen

Stabil und Mobil im Alter dienstags 9.30 - 10.30 Uhr (Pfarrsaal/Untergeschoss).

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Yoga auf dem Stuhl freitags 15 - 16:30 Uhr. Bitte beachten: Wegen der Hygienevorschriften ist es nicht möglich, alle Teilnehmer gleichzeitig in den Pfarrsaal zu lassen. Um die Abstände einhalten zu können, gibt es 2 Gruppen, die sich abwechseln.

Bitte mitbringen: Handtuch für den Stuhl, Maske (darf auf dem Stuhl abgenommen werden) und eine warme Jacke, da vermehrt gelüftet wird. Wer krank ist bleibt zu Hause!

PC-Runde – fällt im Oktober aus

Alle Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben wurde, im Lesesaal, Weierer Str. 2 statt (Zugang von der Bergseite)

Nähere Auskunft bei: Ortsverwaltung
Schöllbronn, Tel. 07243-2416

TSV Schöllbronn

Abt. Fußball

Sieg und Niederlage am letzten Spieltag

Mit 1:4 verlor unsere 2. Mannschaft am vergangenen Sonntag gegen die starke 2. Mannschaft des FC Busenbach.

Es reichte an diesem Tag nur zum Ehrentreffer.

Besser machte es die 1. Mannschaft. Im Albtdalderby gewann man mit 3:0 gegen die SpG Burbach/Pfaffenrot.

Somit behielt man weiterhin die weiße Weste und bleibt Tabellenführer.

Am kommenden Sonntag, 25.10. spielen beide Mannschaften auswärts.

Für die 2. Mannschaft geht es nach Söllingen. Dort trifft man auf den aktuellen Tabellen-2. Sicherlich keine leichte Aufgabe, aber man wächst ja bekanntlich an seinen Aufgaben. Anstoß ist um 13.00 Uhr.

Unsere 1. Mannschaft spielt beim Neuling in der A-Klasse Staffel 2, den ASV Wolfartsweiler, welcher derzeit Vorletzter in der Tabelle ist. Aber unterschätzen wird man den Gegner mit Sicherheit nicht. Ziel sind trotzdem 3 Punkte. Anstoß ist um 15 Uhr.

FSJ beim TSV Schöllbronn? – Jetzt bewerben für den Zeitraum vom 1.9.2021 bis zum 31.8.2022

Du begeisterst dich für Sport? Du hast Spaß und Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Du möchtest gerne Freiwilligendienst im Sport machen? Dann bist du bei uns richtig! Seit diesem Jahr ist der TSV Schöllbronn als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst (FSJ) anerkannt. Kooperationspartner ist die Johann-Peter-Hebel-Grundschule Schöllbronn.

Deine Aufgaben sind einerseits die aktive Mitarbeit in den Kinder- und Jugendsportgruppen und im Kinder- und Jugendfußball wie auch die Organisation von Kinder- und Jugendsportveranstaltungen. In der Schule hast du die Möglichkeit der Organisation und Durchführung eigener Sport-AGs und Sportveranstaltungen. Außerdem betreust du gemeinsam mit den Lehrern die regulären Sportstunden.

Interesse?

Dann melde dich bis zum 15.5.2021

bei Tanja Murawski

(E-Mail: t.murawski@tsv-schoellbronn.de)

Mehr Informationen findest du unter:
www.freiwilligendienste-im-sport.de
www.bwsj.de
www.tsv-schoellbronn.de



Grafik: TSV Schöllbronn

Obst- und Gartenbauverein (Schöllbronn)

Obstbaumaktion der Stadt Ettlingen

Der Obst- und Gartenbauverein Schöllbronn ist sehr an der Artenvielfalt und Erhaltung der Streuobstwiesen interessiert. Daher möchten wir Sie auf die Obstbaumaktion der Stadt Ettlingen aufmerksam machen. Auch dieses Jahr wird wieder die Anpflanzung von Obstbäumen in Gärten und Wiesen auf der Gemarkung der Stadt Ettlingen gefördert. Die genaue Sortenliste liegt im Bürgerbüro, den Ortsverwaltungen und den Ämtern in der Ottostraße 5 aus oder kann auf der Internetseite der Umweltabteilung heruntergeladen werden. Mit Hilfe des städtischen Zuschusses können die Obstbäume inkl. einem Pflanzpfahl und Verbisschutz für 10 Euro pro Stück erworben werden. Die Bäume können noch bis zum **2. November** bestellt und dann am 14. November (9 bis 13 Uhr) bei der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach (Lange Str. 41) abgeholt und bezahlt werden. Nähere Auskünfte hierzu erteilt der Umweltkoordinator Peter Zapf, 07243 101-408. Die vollständig ausgefüllten Bestellformulare sind schriftlich, per Fax an 07243 101-854 oder per E-Mail an umwelt@ettlingen.de einzureichen.

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Fundsache

Gefunden wurden ein schwarzer Motorradhelm, ein Schlüsselbund Fiat Autoschlüsse + zwei Schlüssel einer Schließanlage, gefunden beim „Rundweg“ am oberen Ende der Brunnenstraße.

Nähere Information erhalten Sie bei der Ortsverwaltung unter 07243/2286.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungstermine

Montag, 26. Oktober,

9:30 Uhr Sturzprävention im Rathaus

Dienstag, 27. Oktober,

Wandergruppe - Busabfahrt 9:11 Uhr Brunnackerweg, Wanderung von Karlsruhe-Weierfeld nach Karlsruhe-Daxlanden mit Einkehr im „Karlsruher Hof“

Donnerstag, 29. Oktober, 8:30 Uhr

Fit durch Bewegung im Rathaus

Die **Qigong-Gruppen** finden aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie zur Zeit nicht statt.

Weitere Informationen bei Erika Weber
Tel. 29977

Förderverein Kindergarten e.V.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, 29.9. fand im Pfarrsaal über dem Kindergarten unsere Mitgliederversammlung statt. Es wurde über die Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr berichtet und ein Ausblick auf anstehende Aktionen gegeben. Beschlossen wurde unter anderem, dass der Förderverein weiterhin das Obst und Gemüse für die Kindergartenkinder bezahlt. Die Therapiehundaktion für die Vorschulkinder soll ebenfalls nächstes Jahr wiederholt werden. Auch das Puppentheater der „Marotte“ wird wie geplant im November unter Beachtung der Corona-Auflagen, d. h. Gruppen intern und gemäß der geltenden Hygienerichtlinien, stattfinden. Ob, wann und unter welchen Bedingungen wieder ein Flohmarkt angeboten werden kann, wird sich coronabedingt frühestens im Frühjahr nächsten Jahres entscheiden.

Weiterhin fanden Neuwahlen statt, bei denen viele Ämter neu besetzt wurden. Herzlich willkommen den neuen Vorstandsmitgliedern!

Wir danken den ausgeschiedenen Mitgliedern für ihren Einsatz in den vergangenen Jahren! Ebenfalls ein großes Dankeschön an Pfarrer Dr. Merz, der uns wieder die Nutzung des Pfarrsaals ermöglicht hat.

Gerne möchten wir an dieser Stelle noch einmal einen Aufruf starten! Für 6 € im Jahr können auch Sie Mitglied im Förderverein werden und somit die Arbeit und die Aktionen bzw. benötigte Anschaffungen für den Kindergarten und die Spessarter Kinder unterstützen!

Die entsprechenden Formulare liegen im Kindergarten aus oder können per E-Mail angefordert werden unter:

foerderverein.kiga.spessart@web.de

Auch Spenden sind natürlich willkommen! Herzlichen Dank!

TSV 1913 Spessart

TSV-Elf mit viertem Heimsieg in Folge / TSV-Reserve war spielfrei

TSV Spessart – TSV Reichenbach 2

2:1 (1:1)

Den vierten Heimsieg in Folge feierte die TSV-Elf gegen die LL-Reserve des TSV Reichenbach. Über die gesamte Spielzeit war die TSV-Elf das bessere Team und musste dennoch bereits in der 3. Minute das 0:1 hinnehmen. Auf der linken Abwehrseite wurde der Ball vertändelt und die Hereingabe konnte ein Gästestürmer ungehindert vollenden. Die Heimmannschaft ließ sich

durch den Rückstand nicht beirren und in der 6. Minute setzte sich Leon Kanstinger, der ein starkes Spiel machte, im Mittelfeld energisch durch und erzielte mit einem satten Weitschuss das 1:1. Bis zum Seitenwechsel tat sich dann nicht mehr viel. Mit Beginn der zweiten Halbzeit verstärkte die TSV-Elf ihre Angriffsbemühungen, doch die herausgespielten Torchancen wurden nicht genutzt. Dennoch spielte die TSV-Elf geduldig nach vorne und in der 85. Minute tankte sich SpT Sebastian Dohm in halbbrechter Position gekonnt durch und erzielte mit einem Schrägschuss in die lange Torecke das viel umjubelte Siegtor zum 2:1. Der Gast setzte nur gelegentlich ein Paar Nadelstiche, die aber von der TSV-Defensive um Yannik Tschepke und Julian Hopp gestoppt werden konnten. Die TSV-Elf zeigte das bisher beste Spiel in der noch jungen Saison und der Sieg, wenn er auch knapp ausfiel, war hochverdient. Nun gilt es, mit einer entsprechenden Leistung die Auswärtshürde beim ATSV Mutschelbach 3 zu meistern!

Vorschau:

Sonntag, 25. Oktober

15.00 Uhr B2-Liga

ATSV Mutschelbach 3 – TSV Spessart

Sonntag, 1. November

12.30 Uhr C3-Liga

TSV Spessart 2 – SG Siemens 2

14.30 Uhr B2-Liga

TSV Spessart – SG Siemens

HINWEIS FÜR DIE ZUSCHAUER:

Aufgrund der Covid-19-Verordnungen für den Sport bitte den Mindestabstand, Maskenpflicht bei Unterschreitung desselben, einhalten und Händedesinfektion beachten!

Des Weiteren denken Sie daran, dass für die Besucher von Fußballspielen eine Dokumentationspflicht besteht!

Bitte das entsprechende Formular von der Homepage des ATSV Mutschelbach herunterladen und zum Spiel mitbringen. Sie ersparen sich Wartezeit und uns Arbeit. Vielen Dank!

Abt. Sportkegeln

TSV Spessart - SG KSC 81 / VfL / NT

Hockenheim 2

2568:2342

Am ersten Spieltag hatten wir es mit bis dato noch unbekanntem Gegner aus Hockenheim zu tun. Mit voller Euphorie und unter neuen Regeln (Corona) gingen wir mit Fink D. 422 Holz und Weber J. 401 Holz an den Start. Der Gegner konnte hier noch Paroli bieten und es fing in der zweiten Paarung wieder alles von Null an. Hier spielten Zubic Z. mit sehr guten 478 Holz und Ibler W. 372 Holz, die einen Vorsprung von 150 Holz erspielten. Mit diesem beruhigenden Vorsprung ging unser Schlusspaar Bacfalvi P. 491 Holz und Kempa/Straub 190/214 Holz zu Werke. Ein klarer Sieg mit einem bestens aufgelegten Patrick und den ersten zwei Punkten wurde auf der Habenseite verbucht. Ein gelungener Saisonauftakt, gerne mehr davon!

Nächster Spieltag:

Samstag, 24.10., 12 Uhr
SKC 46 Kronau – TSV Spessart

Kolpingsfamilie Spessart**Weltgebetstag der Kolpingsfamilien**

Am Dienstag, 27. Oktober, treffen sich die Kolpingsfamilien des Bezirks in Karlsruhe um 17 Uhr in St. Bernhard am Durlacher Tor. Beginnen werden wir mit einer Führung durch die Kirche.

18 Uhr Eucharistiefeier mit dem stellvertretenden Diözesanpräses Rainer Auer. Im Anschluss gemütliches Beisammensein im Burghof.

Abfahrt:

16:15 Uhr Kindergarten, Hohlstraße
Zur Teilnahme bitte anmelden bei
Manfred Schroeder, Tel. 29959

**Obst- und Gartenbauverein
Spessart-Ettlingen e.V.****Erinnerung Jahreshauptversammlung**

Erinnert wird an die am kommenden Freitag, 23. Oktober, stattfindende Jahreshauptversammlung.

Beginn ist um 19 Uhr in der Waldgaststätte. Die Tagesordnung ist jedem Mitglied bereits zugegangen.

Bitte die aktuell geltenden Corona-Regeln beachten!

Die Verwaltung würde sich über eine rege Teilnahme freuen!

Carnevalverein**Spessarter Eber (CSE) e.V.****Fastnacht in Coronazeiten**

Schweren Herzens müssen auch wir Euch mitteilen, dass wir einige unserer Veranstaltungen in der kommenden Fastnachtskampagne 2020/2021 absagen müssen!

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage und der Solidarität gegenüber der Narrenvereinigung Ettlingen, werden unsere Ebersitzungen 2021 und unser Narrendorf 2021 nicht wie gewohnt stattfinden!

Wir werden die Fastnacht am 11.11. in einer kleinen, internen Eberatsrunde eröffnen und Euch davon berichten. Wir werden die Lage weiterhin beobachten und wenn es uns möglich ist, natürlich dann unter den aktuellen Coronabedingungen, eine Ordensverleihung im neuen Jahr auf Einladung durchführen.

Als Ersatz für unsere Ebersitzungen gibt es gute Ideen, wie wir die Spessarter Eber, über die sozialen Medien, an einem Abend zu Euch nach Hause bringen können. Lasst Euch überraschen!

Vielen Dank an dieser Stelle auch unseren Sponsoren und Gönnern, die uns treu zur Seite stehen. Wir versprechen Euch, wenn es die Corona-Lage erlaubt, werden wir unser JubifEber Fest 2021 nachholen.

Und jetzt das Wichtigste: Bleibt gesund, bleibt uns treu, tragt unsere Maske und zeigt Euch so in dieser Kampagne als Spessarter Eber!

Solltet Ihr noch weitere Masken benötigen (für einen kleinen Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro) oder Ideen und Anregungen in dieser besonderen Kampagne haben, so meldet Euch einfach per E-Mail bei praesident@spessarter-eber.de

Alles Gute!



Verbundenheit zeigen mit unserer Maske
Foto: Torsten Kiefer

**Aus dem Verlag****Weintraubentorte mit
Knusperboden**

Sahniger Joghurt mit Trauben unter einem erfrischenden Weincreme-Topping. So frisch wie fantastisch. Der Boden ist ein Knusperhit.

Zubereitungszeit: mehr als 4 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Stück: kcal: 455, kJ: 1910, E: 8 g, F: 24 g, KH: 42 g;

Koch/Köchin: Dorothea Steffen

Einkaufsliste:**Für den Boden**

- 100 g Butterkekse
- 100 g Cornflakes
- 100 g Zucker
- 100 g Zartbitter-Kuvertüre

Für die Füllung

- 7 Blatt Gelatine
- 200 g Frischkäse
- 400 g Joghurt
- 100 g Zucker
- 3 Zitronen (Saft)
- 750 g kernlose Weintrauben (grün und blau)
- 400 g Schlagsahne

Für die Weincreme

- 300 ml trockener Weißwein
- 20 g Weizenstärke
- 2 Eigelb (Größe M)
- 80 g Zucker
- 1,5 EL Zitronensaft

Bei Bedarf

- 1 Pck. Tortenguss

Zubereitung:

Hinweis: Für ca. 12 Stück

1. Für den Boden eine Kuchenform (eckig ca. 24 x 24 cm oder rund Ø 26 cm, alternativ ein Tortenring Ø 26 cm) mit Backpapier auslegen. Kekse grob zerkleinern und mit den Cornflakes in einem Mixer/Universalzerkleinerer mit Pulse-/Intervallfunktion nach und nach zerkleinern. Brösel in eine Rührschüssel geben.
2. Die Butter schmelzen und unter die Keksbrosel mischen. Die Mischung in die Form geben, gleichmäßig verteilen und als Boden eindrücken.
3. Die Kuvertüre schmelzen, den Boden mit der geschmolzenen Kuvertüre bestreichen und ca. 1 Stunde kaltstellen.
4. Die Gelatine in reichlich kaltem Wasser einweichen. Frischkäse, Joghurt, Zucker und Zitronensaft in einer Rührschüssel glatt verrühren.
5. Die Gelatine ausdrücken, in einem kleinen Topf bei schwacher Hitze unter Rühren schmelzen. Etwas Joghurt-Mischung einrühren. Dann die angerührte Gelatine unter die übrige Joghurt-Mischung mixen. Die Creme kalt stellen, bis sie zu gelieren beginnt.
6. Trauben verlesen, waschen, trocken tupfen und abzupfen. Etwa 1 Handvoll Trauben halbieren. Die Sahne steif schlagen. Sobald die Joghurtcreme zu gelieren beginnt, die Sahne in 2 – 3 Portionen unterziehen.
7. Hälfte Sahnemischung auf den Knusperboden geben, halbierte Trauben darauf verteilen. Mit der übrigen Sahnecreme bedecken und glatt verstreichen. Die Torte zugedeckt etwa 3 Stunden im Kühlschrank gelieren lassen.
8. Für die Weincreme etwa 4 EL Wein, Speisestärke und Eigelbe gründlich glatt verrühren. Übrigen Wein, Zucker und Zitronensaft in einen kleinen Topf geben und aufkochen. Den Topf von der Kochstelle ziehen, unter Rühren die Eigelbmischung unterquirlen. Topf dann wieder auf die Kochstelle ziehen und die Mischung unter ständigem Rühren gut durchkochen lassen. Die Weincreme in eine Schüssel füllen und etwa gut handwarm abkühlen lassen. Zwischendurch öfter mit einem feinen Schneebesen durchrühren.
9. Die Weincreme auf die Torte geben und verstreichen. Übrige Trauben darauf verteilen. Torte mindestens eine weitere Stunde kalt stellen, damit die Weincreme fest wird und der Kuchen sich gut in Stücke schneiden lässt.
10. Den Formrand lösen, abheben. Die Torte z. B. mit Hilfe einer großen Palette oder einem Tortenretter vom Papier auf eine Tortenplatte setzen und servieren.

Unser Tipp: Damit die Trauben besser auf dem Kuchen halten, können Sie einen Tortenguss nach Packungsanleitung zubereiten und den Kuchen bestreichen.

Quelle: Kaffee oder Tee,

Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR